Sommeropening

Von kono

Prolog: Opening

In einem stillen Ort, nahe des Tokyo Parks, in einer kleinen, aber gut besuchten Eisdiele, saß ein, sich ziemlich auffällig verhaltener, Junge und sang und summt ein Liedchen vor sich hin.

„Eisgekühlte Cola, Cola eisgekühlt, eisgekühlte Cola, Cola eisgekühlt und dazu ein belegtes Brot mit ...!“

Na ja, er krächzte eher, als zu singen, doch stoppte er kurz und überlegte, schaute sich um und fuhr mit seinem Ohrenmartyrium fort.

„Ähm. Ein gefüllter Becher mit Eis, Eis im Becher gefüllt ...“ So summt er hinfort, bis endlich eine Bedienung erschien und seine Bestellung aufnahm.

Es war eigentlich ein recht schöner Tag, warm, es wehte ein laues Lüftchen, welches die vom Frühling übrig gebliebenen Kirschblüten, aus dem nahe gelegenen Park, bis zur Eisdiele herüber wehte, dazu schien die Sonne in ihren ersten Sommerstrahlen auf alle, die sich gerade im Freien rekelten. Der Frühling hat sein Werk vollbracht und nun war der Sommer an der Reihe, die restlichen gefrorenen Herzen aufzutauen, denn kein Herz aus Eis hielt den lieblichen Strahlen der Sommersonne stand.

Doch dies störte den jungen Mann in der Eisdiele gerade nicht, denn er verputzte gerade genüsslich sein Eis.

Auf der anderen Straßenseite machte sich jemand Anderes das schöne Wetter zunutze, um einige Einkäufe zu erledigen. Ein bekanntes Gesicht in Tokyo und noch mehr in dieser Gegend, so bekannt, dass er es nicht wagte ohne Sonnenbrille auf der Nase und sein graublaues Haar unter einem einfachen Basecape versteckend, durch die Straßen zu ziehen.

Auch wenn er einen großen Fehler begangen hatte, nämlich seinen langen weißen Schal nicht zu Hause zu lassen, weswegen ihm schon einige Mädchen unterwegs beinahe um den Hals gefallen wären.

Aber was tat man nicht alles, wenn man eine Feier mit Freunden organisierte, diesmal um einen Geburtstag zu feiern.

Doch was dieser Mensch, der sich mit seinen Einkaufstüten abmühte, und der andere in der Eisdiele, der sich gerade genüsslich seine Cola einverleibte, nicht wussten war, dass der Sommer sie beide schon am selbigen Tag, ein ganzes Stück näher bringen sollte.

Denn es ergab sich, dass gerade in diesem Moment, ein starker Windzug sich erhob

und das Basecape, des sich tarnenden Stars, empor schweben lies und somit jede Dame, die in den letzten Monaten eifrig ferngesehen hatte, sofort auf ihn zu hetzte und anfang laut zu schreien.

„Seht da, das ist Kai Hiwatari!!!“ schrieten zwei Mädchen, die gleich in der Nähe standen, sodass alle sie hören konnten.

„Ich will ein Autogramm!“ sagte ein wahrer Choral an jungen Damen.

„Ich will Kinder von dir!“ rief wahrscheinlich eine Dame, doch man sollte sich da nie zu sicher sein.

So kam es, dass sich auf der Straßenseite direkt gegenüber der Eisdielen ein Menschauflauf bildete und sich der Junge, den alle als Kai Hiwatari entlarvt hatten, sich zu retten versuchte. Mit minderem Erfolg.